

Landesrat Achleitner: Nachhaltigkeit rückt in den Fokus der Qualifizierung in Oberösterreich

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: *„Aktive Arbeitsmarktpolitik In Oberösterreich wird laufend an aktuelle Rahmenbedingungen angepasst: Daher vermittelt der ‚Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz‘ künftig auch Kompetenzen zur ökologischen Transformation“*

Qualifizierte Arbeitskräfte sind die wertvollste Ressource für unsere Unternehmen. Oberösterreich setzt daher weiterhin auf Aus- und Weiterbildung, um einerseits die Chancen für Arbeitsuchende zu erhöhen und andererseits die Betriebe dabei zu unterstützen, Fachkräfte zu finden und dafür auch ihr bestehendes Personal weiterzuqualifizieren. *„Eine Stärke unserer aktiven Arbeitsmarktpolitik ist es, dass die Maßnahmen laufend an die aktuellen Erfordernisse angepasst werden. Daher wird der Impuls-Qualifizierungsverbund künftig nicht nur Kompetenzen im Bereich Digitalisierung vermitteln, sondern auch im Bezug auf Nachhaltigkeit“*, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. *„Damit wollen wir die oberösterreichischen Unternehmen nicht nur bei der digitalen, sondern auch bei der ökologischen Transformation unterstützen“*, so Landesrat Achleitner.

Aktuell ist der oberösterreichische Arbeitsmarkt von saisonalen Effekten geprägt, dennoch ist die Zahl der offenen Stellen weiter hoch: 22.499 offene Stellen waren per Ende Jänner beim AMS verfügbar. Einer der Gründe dafür ist, dass die Qualifikationen vieler Arbeitsuchender nicht zu den geforderten Qualifikationen der Unternehmen passen. *„Die Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt haben sich geändert, darauf reagieren wir mit gezielten Schwerpunkten. So haben wir die Förderrichtlinien für den Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz nun um das Thema Nachhaltigkeit erweitert, um neue Bedarfe abzudecken“*, erklärt Landesrat Achleitner.

Der Impuls-Qualifizierungsverbund (IQV) Digitale Kompetenz ist ein Netzwerk oberösterreichischer Unternehmen, die sich gemeinsam mit den Herausforderungen der Digitalisierung auseinandersetzen. Er wurde im September 2017 vom Land OÖ, dem AMS OÖ und der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria gegründet. Seither unterstützt der Qualifizierungsverbund Unternehmen bei der individuellen Planung und gemeinsamen Durchführung betrieblicher Weiterbildung, entsprechend der konkreten Bedarfe. Die Schulungen werden vom AMS OÖ und vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ gefördert.

Bereits 220 oö. Unternehmen im Qualifizierungsverbund

Bereits mehr als 220 oberösterreichische Unternehmen nutzen das bewährte Fördermodell. Neben den Förderungen für Aus- und Weiterbildungen profitieren die Qualifizierungsverbundmitglieder auch vom Austausch mit anderen Unternehmen, von Inputs erfahrener Expertinnen und Experten bei Netzwerkveranstaltungen und der kostenlosen Beratung durch die ÖSB Consulting GmbH. *„Mit der Kombination aus AMS- und Landesförderung bietet der Impuls-Qualifizierungsverbund eine attraktive Aus- und Weiterbildungsförderung für die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das AMS fördert themenunabhängig arbeitsmarktbezogene, überbetrieblich verwertbare Aus- und Weiterbildungen“*, ergänzt Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at